

**BORGWARNER ERÖFFNET NEUE PRODUKTIONSSTÄTTE IN SÜDKOREA**  
**UM DAS PRODUKTPORTFOLIO AN SCHADSTOFFREDUZIERENDEN**  
**TECHNOLOGIEN ZU ERWEITERN**

*Fortschrittliche Technologien von BorgWarner reduzieren die Emissionen,  
senken den Kraftstoffverbrauch und steigern die Leistung*

Auburn Hills, Michigan, 9. April 2015 – BorgWarner eröffnet sein neues 6.000 m<sup>2</sup> großes Werk in Chungju, Südkorea, um die Fertigung seiner Technologien zur Schadstoffreduzierung auszubauen. Ergänzend zu den bereits am Standort produzierten Zündungstechnologien werden in der neuen Anlage auch Abgasrückführungsventile (AGR-Ventile) und -Kühler, Magnetventile mit variabler Kraft (Variable Force Solenoid, VFS), Diesekaltstarttechnologien sowie Kühlmittelventile hergestellt. Der hundertprozentige BorgWarner Standort bietet genügend Platz für Anwendungstechnik, Vertrieb, Qualitätssicherung, Supply Chain Management und Verwaltung. BorgWarner erwartet, dass sich die Anzahl der Beschäftigten in den kommenden fünf Jahren verdoppeln wird, um das kontinuierlich wachsende Geschäft gezielt zu unterstützen.

„Automobilhersteller auf der ganzen Welt verwenden BorgWarners fortschrittliche Emissions- und Zündungstechnologien, um strengen Abgasnormen gerecht zu werden, den Kraftstoffverbrauch zu senken und die Leistung zu steigern“, sagt Brady Ericson, President und General Manager, BorgWarner Emissions Systems. „Wir sind stolz, unsere neue, moderne Anlage in Südkorea zu eröffnen und freuen uns, eine stetig steigende Zahl von Automobilherstellern in ganz Asien mit unseren lokal gefertigten Produkten zu beliefern.“

BorgWarners AGR-Technologien helfen dabei, die Kraftstoffeffizienz zu verbessern und Emissionen zu reduzieren, indem die Verbrennungstemperaturen im Motor mittels rückgeführter und gekühlter Abgase gesenkt werden. BorgWarners Magnetventile mit variabler Kraft sind für eine Vielzahl verschiedener Anwendungen

geeignet. Sie ermöglichen eine höhere Genauigkeit bei der variablen Nockenwellenverstellung (variable cam timing, VCT) für einen reduzierten Kraftstoffverbrauch. Die Kühlmittelventile von BorgWarner helfen dabei, die Motortemperatur zu optimieren und bieten somit eine höhere Effizienz und geringere Emissionen. Kompakte Steckerzündspulen sorgen dauerhaft für umweltfreundliche Zündungen, während die Dieseltaktstarttechnologien schnelle, zuverlässige Motorstarts mit geringeren Emissionen ermöglichen.

## **Über BorgWarner**

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA) ist ein weltweiter Produktführer im Bereich hochentwickelter Komponenten und Systeme für den Antriebsstrang. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 58 Standorten in 19 Ländern und entwickelt Produkte zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs, Reduktion von Emissionen und Steigerung der Leistung. Weitere Informationen unter [borgwarner.com](http://borgwarner.com).

###

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen können vorausschauende Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die auf den derzeitigen Erwartungen, Einschätzungen und Vorhersagen des Managements basieren. Diese vorausschauenden Aussagen können an Begriffen wie beispielsweise "prognostiziert", "erwartet", "sieht voraus", "beabsichtigt", "plant", "glaubt", "schätzt", Variationen dieser Begriffe und ähnlichen Ausdrücken erkannt werden. Vorausschauende Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die häufig schwer vorherzusagen sind und im Allgemeinen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dies kann dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ergebnisse wesentlich von den angegebenen, vorhergesagten oder in den oder durch die vorausschauenden Aussagen angedeuteten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Risiken und Unsicherheiten gehören: Schwankungen der inländischen oder ausländischen Fahrzeugproduktion, die anhaltende Verwendung von Fremdlieferanten, Schwankungen bei der Nachfrage nach Fahrzeugen, die unsere Produkte enthalten, Veränderungen der allgemeinen wirtschaftliche Lage und andere Risiken, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben werden, einschließlich die Risikofaktoren, die auf dem zuletzt von uns eingereichten Formular 10-K genannt werden. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren.